

# Zwischen Liebe und Arbeit

C

Du schönstes Kind aus Sachsen, Schlesien, Preußen,

G

die ganze Lieb ist eine Narretei.

F

C

Jedoch sie wird so lange noch bestehen,

F

G

C

bis daß die Welt, die schöne Welt vorbei.

Auch ist die Liebe köstlich zu genießen,  
sie schmeckt wie Sirup, süß und honigseicht,  
und hat man mal zu fest sie angerühret,  
dann bleibt man kleben wie am Fliegenleim.

Eine Schwalbe machet ja noch keinen Sommer,  
ein kleines Hüttchen macht noch keine Stadt.  
Und meine Liebste, die hat mich verlassen,  
und ich, ich hab die ganze Liebe satt.

Ich bin ein armer Handwerksbursch aus Sachsen,  
und nach der Arbeit ist er nie gerennt.  
Denn von der Faulheit kann man ja nicht sterben,  
die Arbeit liebt nur der, der sie nicht kennt.